

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, SZ-04NQ6E9</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 16.09.2002</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:00</b>	<b>Sitzungsende : 21:35</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 16.09.2002

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Petersen-Sielaf, Manuela</b>	<b>18:00 bis 21:35 Amt 10</b>
<b>Kalz, Elke</b>	<b>18:00 bis 21:35 Protokoll</b>
<b>Fenneberg, Ralf Peter</b>	<b>18:00 bis 21:35 Abt. 102</b>
<b>Becker, Siegfried</b>	<b>18:00 bis 21:35 Amt 10</b>
<b>Peters, Ursela</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Radel, Margret</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Seyferth, Joachim</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Osterloh, Norbert</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Gravenkamp, Inge</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Fischer, Nina</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Rickert, Nikola</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Rickers, Holger</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Müller-Baran, Rüdiger</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>

#### Teilnehmer

<b>Lücht, Bernd</b>	<b>18:00 bis 21:35 als Stadtvertreter</b>
<b>Kühl, Elisabeth</b>	<b>18:00 bis 21:35 als Bürgervorsteherin</b>
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
<b>Graetsch</b>	<b>18:00 bis 21:35 Special Olympics</b>
<b>Schmidt</b>	<b>18:00 bis 21:35 Special Olympics</b>
<b>Peckrun, Ingmar</b>	<b>18:00 bis 21:35 Special Olympics</b>
<b>Redler, Uwe</b>	<b>18:00 bis 21:35 Special Olympics</b>
<b>Rotermund, Maike</b>	<b>18:00 bis 21:35 Special Olympics</b>
<b>Olsen, Dennis</b>	<b>18:00 bis 21:35 Special Olympics</b>

#### Entschuldigt fehlten

#### sonstige

<b>Kelm, Wolfgang</b>	<b>18:00 bis 21:35</b>
-----------------------	------------------------

**Berg, Arne - Michael**

3

**18:00 bis 21:35**

**Sonstige Teilnehmer**

3

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 16.09.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Special Olympics - Präsentation der Norderstedter Werkstätten**

**TOP 5 : B02/0398  
Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudgets der Gremien, Dezernenten und des Amtes 10**

**TOP 6 : B02/0431  
Mittelanforderung der Gleichstellungsstelle für den Grundhaushalt 2003**

**TOP 7 : B02/0432  
Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Ordnungsamtes**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1  
:  
Anfrage zur geringfügigen Beschäftigung, Punkt 5.22 Hauptausschuss vom 19.08.2002**

**TOP 8.2 M02/0465  
:  
Schmutzwasserentsorgung während des Stadtfestes, hier: Anfrage aus dem  
Hauptausschuss am 19.08.2002**

**TOP 8.3  
:  
Bericht Bürgermeister Grote - Bevölkerungszahl**

**TOP 8.4**

:  
**Bericht Bürgermeister Grote - Änderung GO**

**TOP 8.5**

:  
**Bericht Bürgermeister Grote - Haushaltserlass**

**TOP 8.6**

:  
**Bericht Bürgermeister - Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens**

**TOP 8.7**

:  
**Bericht Bürgermeister Grote - Wählerstatistik**

**TOP 8.8**

:  
**Bericht Dr. Freter - Umsetzung Grundsicherungsgesetz**

**TOP 8.9**

:  
**Bericht Dr. Freter - Notunterkünfte**

**TOP**

**8.10 :**  
**Bericht Dr. Freter - Anschrift HGN**

**TOP**

**8.11 :**  
**Anfrage Frau Hahn - Kubus**

**TOP**

**8.12 :**  
**Anfrage Frau Hahn - Haushaltsreste**

**TOP**

**8.13 :**  
**Anfrage Herr Kühl - Regentrude**

**TOP**

**8.14 :**  
**Anmerkung Frau Reinders - T 23.09.2002**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 : B02/0481**  
**Bestellung der Amtsleitung des Amtes 44 - FORUM**

**TOP 10 :**  
**Berichte und Anfragen nicht öffentlich**

**TOP**

**10.1 :**  
**Aussprache zu Special Olympics**

**TOP**

**10.2 :**

**Beantwortung der Anfragen von Frau Reinders aus dem Hauptausschuss vom 26.08.2002**

**TOP**

**10.3 :**

**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 26.08.2002**

**TOP**

**10.4 :**

**Anfrage von Frau Reinders - Prüfung der Stadtwerke**

**TOP**

**10.5 :**

**Anfrage Frau Hahn - Contracting Wärmeanlagen**

**TOP 11 :**

**Personalangelegenheit - Vorlage wird nachgereicht!**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 16.09.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lange begrüßt die anwesenden Mitglieder, Frau Rotermund und die Herren Olsen, Redler, Peckrun, Schmidt und Graetsch von Sepcial Olympics sowie die VertreterInnen der Verwaltung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Special Olympics - Präsentation der Norderstedter Werkstätten**

Herr Redler stellt die Organisation "Special Olympics" vor. Herr Lange bedankt sich für die Ausführungen. Herr Graetsch richtet die Grüße des Bürgermeisters der Stadt Mölln aus.

Der Ausschuss stellt Fragen an Frau Rotermund und die Herren von Special Olympics. Herr Redler und Herr Olsen beantworten die Fragen. Herr Redler stellt fest, dass der Betrag von

110.000 € der Bruttobetrag für die Kommunen ist. Sachleistungen könnten dort evtl. gegengerechnet werden.

Herr Lange schlägt vor, weitere Verhandlungen mit der Verwaltung und dem Ehrenamt zu führen. Eine Entscheidung müsste nach Auskunft von Herrn Schmidt bis zum 30.10.2002 getroffen sein. Herr Lange erbittet einen Sachstandsbericht in einer der nächsten Sitzungen.

### **Protokollauszug: I, II**

#### **TOP 5: B02/0398**

#### **Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudgets der Gremien, Dezernenten und des Amtes 10**

Herr Paustenbach stellt für die SPD-Fraktion zum Stellenplan den Antrag, die Stelle 10.1 zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit A 16 in den Stellenplan einzustellen. Er stellt fest, dass mit diesem Antrag keine Zweifel an der Bewertung der Stelle sowie an der Richtigkeit der Arbeitsplatzbeschreibung verbunden sind, er hält lediglich den Zeitpunkt für nicht richtig. Außerdem wird der Antrag von der SDP-Fraktion gestellt, die Stellen des Strategischen Steuerungsdienstes in die Fachämter zu verlagern.

Frau Paschen stellt in Zusammenhang mit der Stelle 10.1 für die CDU-Fraktion folgende Fragen:

1. Welche Aufgaben wurden vor der Verwaltungsreform von der A 15 Stelle wahrgenommen?
2. Welche Aufgaben wurden nach der Verwaltungsreform übernommen, die eine Höherbewertung nach A 16 zwingend erforderlich machen?
3. Mit welchem Prozentanteil stehen diese höher bewerteten Aufgaben zur Gesamtbelastung?
4. Welche Aufgaben wurden in andere Bereiche abgegeben, da doch davon auszugehen ist, dass bereits vor der Übernahme die A 15 Stelle - vor der Reform - mit 100 % ausgelastet war.
5. Wir bitten um Prüfung, in welcher Höhe die zusätzlich höherwertigen Aufgaben durch eine Zulage abgegolten werden können. Damit würde die persönliche Leistung der Stelleninhaberin gewürdigt und auch finanziell vergütet, ohne dass gleich eine dauerhafte Stellenanhebung festgeschrieben werden muss.

Frau Reinders stellt für die Grüne Alternative den Antrag, die Strategische Steuerung aufzulösen. Der Bürgermeister weist auf seine Kompetenzen gem. § 65 GO hin, wonach er u. a. das abschließende Organisationsrecht hat, das auch die Gliederung, Organisation und Geschäftsverteilung der Verwaltung umfasst.

Der Bürgermeister sagt zu, dass die Verwaltung prüfen wird, ob sich die Verwaltungskostenbeiträge durch die Verlagerung der Stellen der Strategischen Steuerung in die Fachbereiche verändern werden.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, über die Anhebung der Stelle 10.1 nicht abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, somit abgelehnt.**



**Abstimmung über den Antrag von Herrn Paustenbach für die SPD-Fraktion und den Antrag von Frau Reinders für die Grüne Alternative als gemeinsamen Antrag bezüglich der Nichtumwandlung der Stelle 10.1 und zu der Verlagerung der Stellen der Strategischen Steuerung in die Fachämter:**

**Stelle 10.1: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen somit mehrheitlich beschlossen**

**Verlagerung der Stellen der Strategischen Steuerung in die Fachämter: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen somit mehrheitlich beschlossen.**

**Beschluss zum so geänderten Stellenplan des Amtes 10:**

**Mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Anträge zum Verwaltungshaushalt:**

Frau Reinders beantragt im Vorwege, eine Spalte 2007 in die Budgetlisten aufzunehmen.

Frau Reinders stellt für die Grüne Alternative den Antrag die HHSt

0600.65000 auf	75.000 €und
0600.65010 auf	20.000 €

zu kürzen.

**Abstimmung: Mit 4 Ja- Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

**Anträge zum Vermögenshaushalt:**

Frau Reinders stellt für die Grüne Alternative den Antrag bei den HHSt

0600.93500 Beschaffung bew. Vermögen EDV den Ansatz um ein Jahr auf 2004 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.**

0600.95040 Rathaus - elastische Fugen der Fenster den Ansatz um ein Jahr auf 2004 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.**

0600.95050 Instandsetzung Gang Rathaus, P + R Anlage, Verschiebung von 2006 auf 2007

**Abstimmungsergebnis: Mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

Herr Schlichtkrull stellt für die CDU-Fraktion den Antrag die Haushaltsstelle

0600.95090 Rathaus - Kälteanlage auf 200.000 €zu reduzieren

**Abstimmungsergebnis: Mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.**

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion den Antrag die Haushaltsstelle

0600.95090 Rathaus - Kälteanlage mit 300.000 € in 2003 sowie 300.000 in 2004 zu veranschlagen

**Abstimmungsergebnis: Mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

Frau Reinders stellt für die Grüne Alternative den Antrag die HHSt

0610.95000 Regelungstechnik Lüftung und Heizung um ein Jahr auf 2004 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

0610.95010 Inhouse-Netz für EDV um ein Jahr von 2004 auf 2005 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

0610.95030 Sanierung Rampe um ein Jahr von 2006 auf 2007 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.**

0610.95040 Fußbodensanierung Tiefgarage um ein Jahr von 2006 auf 2007 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.**

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion den Antrag bei den HHSt

0620.93500 Beschaffung bew. Vermögen den Ansatz so zu belassen, jedoch die Kosten in Höhe von 15.000 €

HHSt 0620.9550 zu  
für einen Dienstwagen auf das Jahr 2005 in die  
verschieben

0620.93570 Beschaffung Drehrollstühle auf 0 € zu reduzieren jedoch die Drehrollstühle auf der HHSt

0620.93500 zu bezahlen

Herr Schlichtkrull stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die HHSt

0620.93500 Beschaffung bew. Vermögen auf 35.000 € zu reduzieren.

Der Vorsitzende läßt über den Antrag von Frau Hahn als weitergehenden Antrag zuerst abstimmen:

**Abstimmungsergebnis: Mit 5 Ja- Stimmen, 5-Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Schlichtkrull: Mit 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen abgelehnt.**

Frau Reinders stellt für die Grüne Alternative den Antrag die HHSt

0620.93520 Zeiterfassungssystem um ein Jahr auf das Jahr 2004 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

0620.93542 TK-Anlagen, Gebührenerfassung um ein Jahr auf das Jahr 2005 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.**

0620.93560 Beschaffung Traktor um ein Jahr von 2004 auf 2005 zu verschieben

**Abstimmungsergebnis: Mit 3 Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis über den so geänderten Verwaltungshaushalt:**

**Mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis über den so geänderten Vermögenshaushalt:**

**Mit 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen sowie 4 Enthaltungen abgelehnt.**

Es erfolgt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende erklärt nach der Sitzungsunterbrechung, dass er die Einzelabstimmung zum Vermögenshaushalt anzweifelt. Er läßt daher über den Vermögenshaushalt erneut abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: Mit 5 Ja-Stimmen sowie 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 20, Amt 10, Abt. 106**

**TOP 6: B02/0431**

**Mittelanforderung der Gleichstellungsstelle für den Grundhaushalt 2003**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**Protokollauszug: Amt 16, Amt 20**

**TOP 7: B02/0432**

**Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Ordnungsamtes**

**Stellenplan**

Frau Reinders bittet in Zusammenhang mit dem Stellenplan um eine Aufstellung, welche Einnahmen die Stelle für Illegale Beschäftigung zu verzeichnen hat.

Abstimmung zum Stellenplan: Mit 8 Ja-Stimmen sowie 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**Verwaltungshaushalt**

Frau Hahn bittet darum zu prüfen, ob die Europawahl und die Wahl des Bürgermeisters zusammen stattfinden können.

Abstimmungsergebnis zum Verwaltungshaushalt: Mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Vermögenshaushalt**

Mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Protokollauszug: Amt 32, Amt 20**

**TOP 8:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:**

**Anfrage zur geringfügigen Beschäftigung, Punkt 5.22 Hauptausschuss vom 19.08.2002**

### **Anfrage zur geringfügigen Beschäftigung, Punkt 5.22 Hauptausschuss vom 19.08.2002**

Aufgrund der Statistik, die wir gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Stadtwerke jährlich dem Kommunalen Arbeitgeberverband mit Stand 30.06. eines Jahres melden, sind folgende Beschäftigungsverträge mit geringfügig Beschäftigten eingegangen worden:

<b>Jahr</b>	<b>Stadtverwaltung</b>	<b>Stadtwerke</b>
1999	7	18
2001	9	26
2002	6	30

Bei der Stadtverwaltung werden Aushilfen in den Arbeitsbereichen Musikschule, Forum - Festsaal und Reinigungsdienst in den Schlüsselrevieren zeitlich befristet beschäftigt.

Bei den Stadtwerken werden Aushilfen in der Freibadsaison in den Arbeitsbereichen Animation, Wasseraufsicht, Reinigung und Kasse beschäftigt.

Im Rahmen der Reparaturverhandlungen zum BAT und weiteren Tarifverträgen wurde festgelegt, dass auch geringfügig Beschäftigte rückwirkend zum 01.01.2002 unter den Geltungsbereich des BAT fallen. Die rückwirkende Umstellung der Arbeitsverträge bei den Aushilfen ist bereits erfolgt oder steht unmittelbar bevor. Weiterhin sind ab dem 01.01.2003 auch die geringfügig Beschäftigten zusatzversorgungspflichtig ( bei der VBL zu versichern).

Auswirkungen auf die Sozialversicherungspflicht und auf Ansprüche aus der Sozialversicherung ergeben sich durch die Änderungen der Tarifverträge nicht, die Sozialversicherungspflicht und die Leistungen der Sozialversicherung sind gesetzlich geregelt.

#### **Protokollauszug: Abt. 103**

#### **TOP 8.2: M02/0465**

#### **Schmutzwasserentsorgung während des Stadtfestes, hier: Anfrage aus dem Hauptausschuss am 19.08.2002**

Die ordnungsgemäße Beseitigung des auf dem Spektakulum anfallenden Schmutzwassers wird seit 1999 überwacht.

Es wurden dem Veranstalter sämtliche zur Verfügung stehenden Schmutzwasserschächte anhand von entsprechenden Plänen aufgezeigt.

Die einzelnen Stände werden mittels Schläuchen an Auffangbehälter angeschlossen. Die Auffangbehälter sind mit Pumpen versehen, welche das Schmutzwasser weiter in den nächstgelegenen Schmutzwasserschacht pumpen.

Bei dem diesjährigen Stadtfest wurde am Freitag, den 16.08.2002, das fertig aufgebaute Schmutzwasserleitungsnetz kontrolliert. Es gab **keinerlei Anlass zu Beanstandungen**. Eine Ableitung in die Regenwasserkanalisation konnte nicht festgestellt werden.

Die vorhandenen Stände waren ausnahmslos mit dem eigens für das Spektakulum gelegten Schmutzwassernetz verbunden oder haben direkt in einen Schmutzwasserschacht abgeleitet.

Am Sonntag wurde nochmals eine Kontrolle der Schmutzwasserableitungen vorgenommen. Auch diese führte zu keinerlei Beanstandungen.

Das Fachamt hat zwischenzeitlich ermitteln können, dass am Samstag um ca. 16 Uhr eine Standbetreiberin einen Eimer weißliche Flüssigkeit in einen Gulli gekippt hat.

Zu diesem Vorkommnis wird der Veranstalter eingeschaltet, um gemeinsam Konsequenzen einschl. Präventivmaßnahmen für das nächste Stadtfest treffen zu können.

**Protokollauszug: Amt 70**

### **TOP 8.3: Bericht Bürgermeister Grote - Bevölkerungszahl**

Der Bürgermeister berichtet über die Bevölkerungsentwicklung im Monat August 2002 - **Anlage 1**.

### **TOP 8.4: Bericht Bürgermeister Grote - Änderung GO**

Der Bürgermeister berichtet über die Änderung der Gemeindeordnung. Eine Änderung der Hauptsatzung ist in diesem Zusammenhang erforderlich. Eine Musterhauptsatzung des Innenministeriums wird im Dezember 2002 vorliegen. Termin für die Beschlussfassung über die neue Hauptsatzung der Stadt Norderstedt soll der 11.02.2003 sein.

Herr Rentsch, Geschäftsführer des Stadtebundes, wird am 19.11.02 um 18.00 Uhr einen Vortrag über die neue Gemeindeordnung halten. Dieser Vortrag soll in einer Sitzung des Hauptausschusses vor den Fraktionssitzungen gehalten werden. Eine Einladung an alle Stadtvertreter und Bürgerlichen Mitglieder erfolgt noch gesondert.

**Protokollauszug: Amt 10**

**TOP 8.5:  
Bericht Bürgermeister Grote - Haushaltserlass**

Bürgermeister Grote stellt den Haushaltserlass 2003 vor und erläutert die Konsequenzen für die Stadt Norderstedt. Ein Bericht des Bürgermeisters dazu wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

**Protokollauszug: Amt 20**

**TOP 8.6:  
Bericht Bürgermeister - Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens**

Der Bürgermeister berichtet über die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens. Eine Übersicht ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

**TOP 8.7:  
Bericht Bürgermeister Grote - Wählerstatistik**

Der Bürgermeister gibt eine Wählerstatistik zur Bundestagswahl als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 8.8:  
Bericht Dr. Freter - Umsetzung Grundsicherungsgesetz**

Dr. Freter gibt zur Umsetzung des Grundsicherungsgesetzes einen Vermerk des Sozialamtes als **Anlage 5** zu Protokoll.

**Protokollauszug: Amt 50**

**TOP 8.9:  
Bericht Dr. Freter - Notunterkünfte**

Dr. Freter gibt einen Vermerk des Amtes für Gebäudewirtschaft zum Thema Notunterkünfte als **Anlage 6** zu Protokoll.

**Protokollauszug: Amt 68, Amt 50**

**TOP**

**8.10:**

**Bericht Dr. Freter - Anschrift HGN**

Dr. Freter gibt die Anschrift der HGN (Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 02.09.2002) als **Anlage 7** zu Protokoll

**TOP**

**8.11:**

**Anfrage Frau Hahn - Kubus**

Frau Hahn gibt Unterlagen über die Fa. Kubus als **Anlage 8** zu Protokoll. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung, wie Beschaffungen über diese Firma zu verwirklichen sind.

**Protokollauszug: Amt 10, Amt 32, Abt. 102, Abt. 104, Amt 70**

**TOP**

**8.12:**

**Anfrage Frau Hahn - Haushaltsreste**

Frau Hahn bittet die Verwaltung um Prüfung, ob hinsichtlich der Haushaltsreste nicht Einsparmöglichkeiten zu verwirklichen seien. Der Bürgermeister antwortet direkt, dass bei den Haushaltsstellen, bei denen noch keine Verpflichtungen eingegangen sind, eine Überprüfung im Finanzausschuss erfolgen soll.

**Protokollauszug: Amt 20**

**TOP**

**8.13:**

**Anfrage Herr Kühl - Regentrude**

Herr Kühl hat am Sockel der Regentrude auf dem Marktplatz eine Rissbildung festgestellt. Er fragt an, ob die Standsicherheit des Brunnens noch gewährleistet ist.

**Protokollauszug: Amt 68**



**TOP**

**8.14:**

**Anmerkung Frau Reinders - T 23.09.2002**

Frau Reinders merkt an, dass der Termin für die Hauptausschusssitzung am 23.09.2002 sehr unglücklich ist. Herr Lange antwortet direkt.